



Demokratische Juristinnen und Juristen Bern DJB

Postfach 5850 | 3001 Bern

PC 30-9132-1

djb@djs-jds.ch

Jahresbericht djb 2010

1. Mitgliederstatistik

Im 2010 sind den djb folgende Personen beigetreten: Melanie Aebli, Michael Burkard, Martin Dreifuss, Daniel Ly, Franziska Müller, Stefan Schlegel, Nathalie Tosato, Marina Wyss, David Furger, Hasan Abaci, Martin Dreifuss, Nora Solome Goll, Ali Asker Cicek, Claudia Schreiber, Krisztina Balogh, Sabine Weber Zaugg, Lena Reusser, Nicolas Pfister, Martin Frank, Sophie Ammann

Ausgetreten sind Roger Bieri, Andreas Danzeisen, Bea Glaser, Bernhard Frei, Yann Golay, Lena Müller, Monika Huber, Edith Moser, Bea Glaser, Kristina Wagner (Wechsel zu den DJZ) und Paul Meyer.

Am 01.01.2011 gehörten den djb 161 Mitglieder an (2009: 147), heute 163.

2. Vorstandssitzungen

Der Vorstand (Sabine Schmutz, Laura Rossi, Geri Hauser, Fredi Hänni, Lars Baumgartner, Christoph Jenni, Annina Mullis) hat sich zu 6 Sitzungen getroffen. Simone Rebmann leitete die Geschäfte der djb (15%-Anstellung). Herzlichen Dank an Christoph Jenni für das Führen der Kasse.

3. Mitgliederinfo

Es wurden 2 Mitgliederinfos mit Beilagen verschickt.

4. Sommerfest

Am Sommerfest bei Susanne Meier haben rund 12 Personen teilgenommen.

5. Mittagsveranstaltungen

- Das neue Erwachsenen- und Kinderschutzrecht und die Umsetzung im Kanton Bern mit Kurt Affolter
- Steuerhinterziehung – Steuerbetrug, - was ist der Unterschied in der Amts-



Demokratische Juristinnen und Juristen Bern DJB

Postfach 5850 | 3001 Bern

PC 30-9132-1

djb@djs-jds.ch

und Rechtshilfe? mit Geri Hauser

- Braucht es in der Schweiz einen einheitlichen Schutz vor Diskriminierung? mit Tarek Naguib
- Die Umsetzung der Schweizerischen Zivilprozessordnung im Kanton Bern mit Frédéric Kohler
- Gütekriterien eines forensich-psychiatrischen Gutachtens mit Anneliese Ermer
- Lernprogramm Gewalt in Ehe, Familie und Partnerschaft

6. Vernehmlassungen

Die djb haben sich vernehmen lassen zu:

- der Revision des Sozialhilfegesetzes
- dem Integrationsgesetz
- der Entschädigungsverordnung
- dem Gesetz über die freiheitsbeschränkenden Massnahmen im Jugendstrafvollzug und in der stationären Jugendhilfe (FMJG)

7. Mitgliederliste

Eine aktuelle Mitgliederliste wurde versendet.

8. Austauschtreffen/Weiterbildung Opferhilfe

Das jährliche Austauschtreffen mit dem kantonalen Sozialamt und dem Bernischen Anwaltsverband bezüglich Opferhilfe und die Weiterbildungsveranstaltung mit der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit und dem Bernischen Anwaltsverband zu diesem Bereich haben ordnungsgemäss stattgefunden.

9. Verteidigungspikett

Die Liste mit dem Anwaltspikett wurde zusammen mit dem BAV erstellt.



Demokratische Juristinnen und Juristen Bern DJB

Postfach 5850 | 3001 Bern

PC 30-9132-1

djb@djs-jds.ch

11. Schwerpunkte:

- **Berner Kundgebungsreglement:** die djb haben zusammen mit den DJS und weiteren Organisationen Beschwerde geführt gegen das Berner Kundgebungsreglement, das in der Regel nur noch stehende Kundgebungen vorsieht, und das Verfahren gewonnen.
- **Wegweisungen von „Randständigen“:** Verfassen und Publizieren (Internet) einer Musterbeschwerde, Merkblätter, Muster-uP-Gesuch, Beratung von gassennahen Institutionen bezüglich Voraussetzungen für eine Wegweisungsverfügung und bei Beschwerden, Anfragen bei der Kantonspolizei.
- **Anwalt der ersten Stunde:** Verfassen einer Rechtsbelehrung für Beschuldigte zu Handen der Staatsanwaltschaft. Verfassen eines Meldeformulars für alle Kantone betreffend Rückmeldungen von ersten Erfahrungen mit der Umsetzung des Rechts auf einen Anwalt der ersten Stunde. Initiieren einer Interpellation einer Grossrätin betreffend Umsetzung im Kanton Bern.
- Schriftliche Intervention beim Verwaltungsgericht betreffend **zweifelhaftem Rückzugangeboten im IV-Verfahren**
- Überarbeitung eines Flyers betreffend den **Rechten und Pflichten von Jugendlichen im öffentlichen Raum** für die städtische Jugendarbeit
- **Mitgliederbefragung**
- **Faire und rechtsstaatliche Verfahren in der IV,** in Zusammenarbeit mit den DJS: Medienarbeit betreffend Gutachten von Prof. Jörg Paul Müller und Dr. Johannes Reich, Initiierung einer Parlamentarischen Initiative einer Nationalrätin inkl. Lobbyarbeit

01. März 2011, Simone Rebmann